

Herrn Bürgermeister
Axel Tschersich

Im Hause

ce/me/di

10.09.2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tschersich,

namens der SPD-Fraktion bitten wir Sie, den nachfolgenden Antrag mit in die Tagesordnung der Ratssitzung am 28.09.2026 aufnehmen und beraten zu lassen.

Prüfung und Identifikation geeigneter Standorte für öffentliche Trinkwasserbrunnen im Stadtgebiet

Antrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Stadtgebiet geeignete Standorte für die Errichtung und den Betrieb von kostenlosen, öffentlich zugänglichen Trinkwasserbrunnen zu identifizieren.
2. Bei der Standortprüfung sind insbesondere stark frequentierte Bereiche (z. B. Fußgängerzonen, Marktplätze, etc.), Erholungsflächen (z. B. Parks, Spielplätze, stark genutzte Radwege, etc.) sowie die Nähe zu stark besuchten öffentlichen Einrichtungen (z. B. Schulen, Sportstätten, etc.) zu berücksichtigen.
3. Neben der Standortattraktivität sind die technische Machbarkeit - vor allem der Anschluss an bestehende Wasser- und Abwasserleitungen, Fragen der Barrierefreiheit sowie Hygieneaspekte (z. B. regelmäßige Spülungen) - in die Bewertung einzubeziehen.
4. Die Verwaltung legt dem zuständigen Fachausschuss zeitnah eine Übersicht der identifizierten Standorte sowie ein Konzept samt Zeitplan zur schrittweisen Umsetzung vor.

Begründung:

Der Zugang zu sauberem Trinkwasser im öffentlichen Raum ist ein zentraler Baustein der gesundheitlichen Vorsorge, des Klimaschutzes und der sozialen Teilhabe. Angesichts der spürbaren Auswirkungen des Klimawandels und der statistisch nachweisbaren Zunahme von extremen Hitzeperioden im Sommer gewinnt die kostenlose Bereitstellung von Trinkwasser im Stadtgebiet massiv an Bedeutung.

Öffentliche Trinkwasserbrunnen schützen die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere vulnerable Gruppen wie ältere Menschen, Kinder, Schwangere und Obdachlose, aktiv vor Dehydrierung und hitzebedingten Gesundheitsgefahren.

Neben den gesundheitlichen Aspekten erfüllt die Maßnahme eine wichtige soziale Funktion: Sie ermöglicht allen Menschen eine kostenlose Erfrischung ohne Konsumzwang und steigert damit die Aufenthaltsqualität in unseren Fußgängerzonen, Parks und auf öffentlichen Plätzen nachhaltig.

Um eine zielgerichtete Versorgung mit öffentlichen Trinkwasserbrunnen zu gewährleisten, ist ein koordiniertes Konzept mit systematischer Standortprüfung durch die Verwaltung erforderlich.

In die Standortprüfung sollen der Bismarckplatz im Westviertel als stark frequentierter Naherholungs- und Begegnungsort mit Spielplatz, Grünflächen und Sportmöglichkeiten sowie der Marktplatz an der Holzstraße in Hochlarmark als gut angenommener Aufenthaltsbereich zum Einkaufen und zur Begegnung mit einbezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Cerny
Fraktionsvorsitzender

Sabine Meierhans

Christian Wengerek

gez.: **Peter Wagner**